Wien 2067

Neugestaltungs des Wienflusses

Norbert Engelhardt / Technische Universität Wien

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Neuplanung des Wienflusses im Hinblick auf die Veränderungen und Herausforderung in den kommenden fünfzig Jahren. Als ein Lösungsvorschlag für die zukünftigen Temperaturanstiege, wurde eine Wasser- und Parklandschaft zwischen Schönbrunn und Karlsplatz am Flussufer des Wienflusses geplant. Ein neuer Bebauungsplan, der 359 neue Wohnblöcke beinhaltet, soll entstehen, indem jeder einzelne Wohnblock einen Zugang zum neu geplanten Wohnpark hat. Anschließend sollen die Gebäude entworfen werden. Für diesen Zweck wurde willkürlich ein Wohnblock ausgewählt und im Detail veranschaulicht. Eine flexible Einheit wurde entworfen, die sowohl Wohn- als auch Arbeitsbereiche im selben Raum beherbergt. Diese Besonderheit soll die Kosten für den Nutzer minimieren und zugleich die Flächennutzung maximieren. Die entworfenen Prinzipien könnten auch in anderen Projekten weltweit angewendet werden. Dadurch kann die Lebens- und Arbeitserfahrung unser zukünftiges selbst wesentlich verbessert werden und die Urbanisierung und Herausforderungen des Klimawandels mit denen wir uns in Zukunft immer mehr konfrontieren müssen zum Teil bekämpft werden.

Campus Masters Wettbewerb

März / April 2019

Facts

Hochschule:
Technische Universität Wien

Lehrstuhl:
Manfred Berthold

Präsentation:
24.04.2018

Abschluss:
Diplom

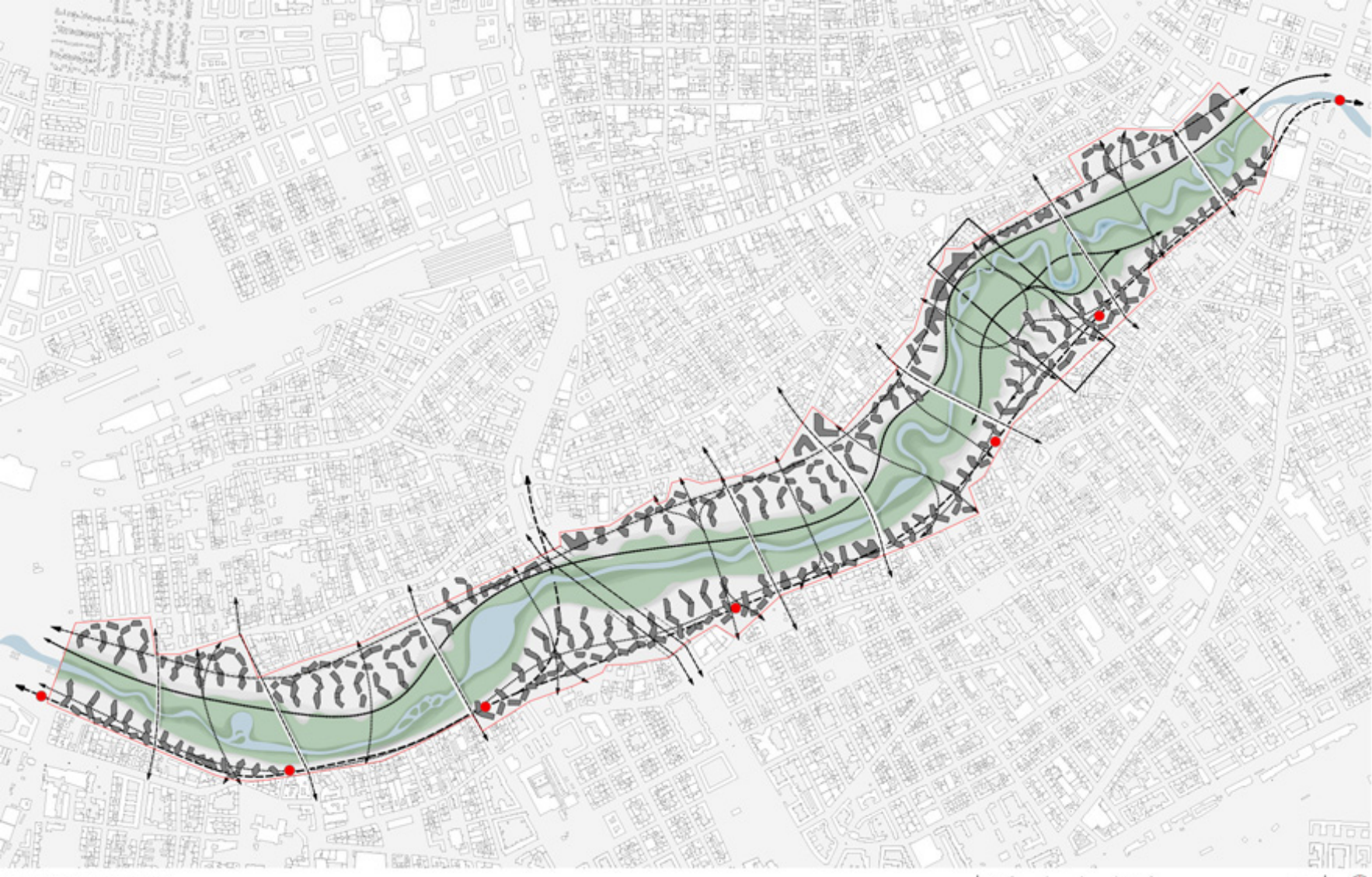
Rubrik:
Städtebau

Software:
Archicad, Indesign, Cinema4d

Weitersagen

Ergebnis erfahren

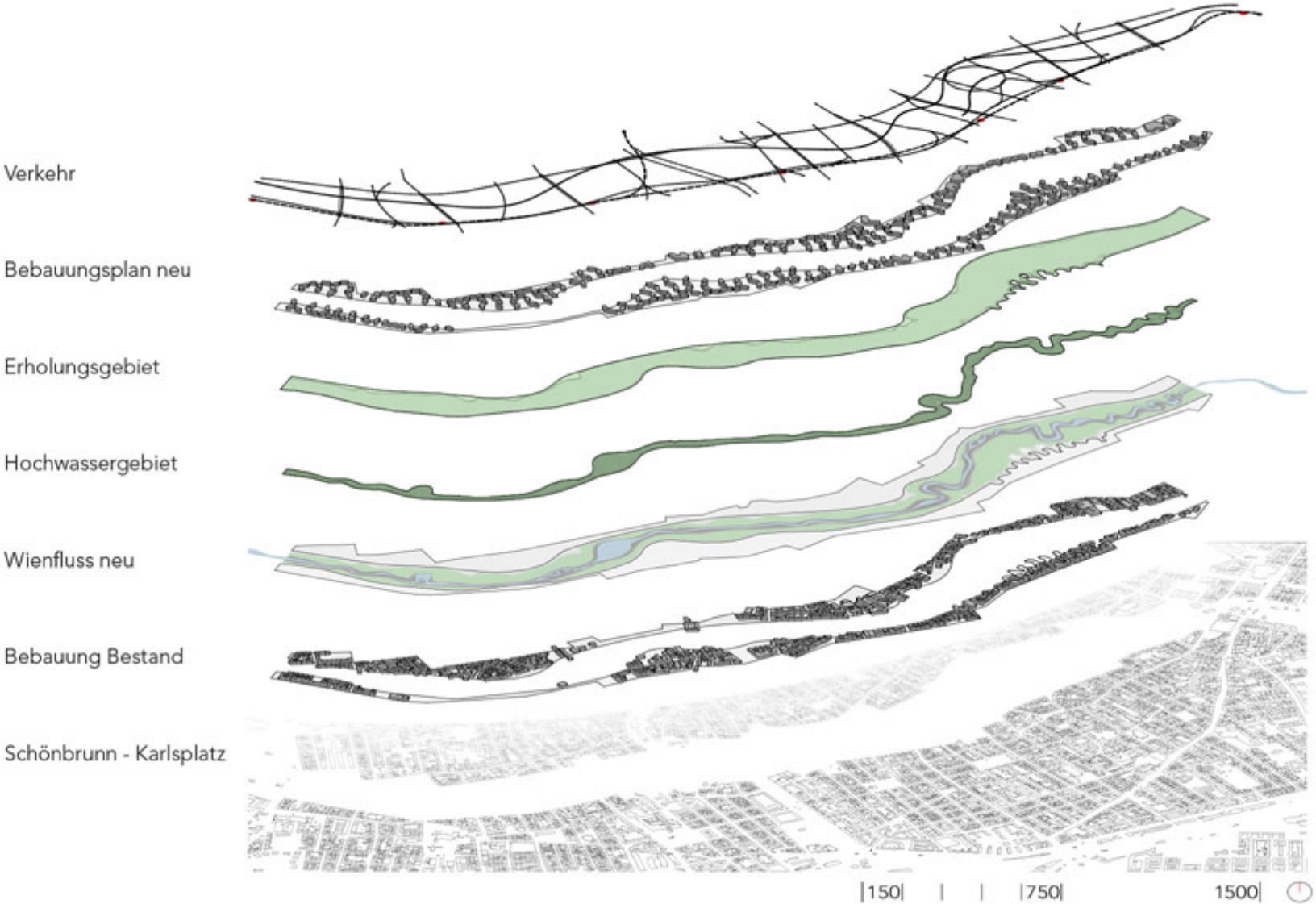
24. April 2018
17. April 2028
21. September 2035
11. Oktober 2039

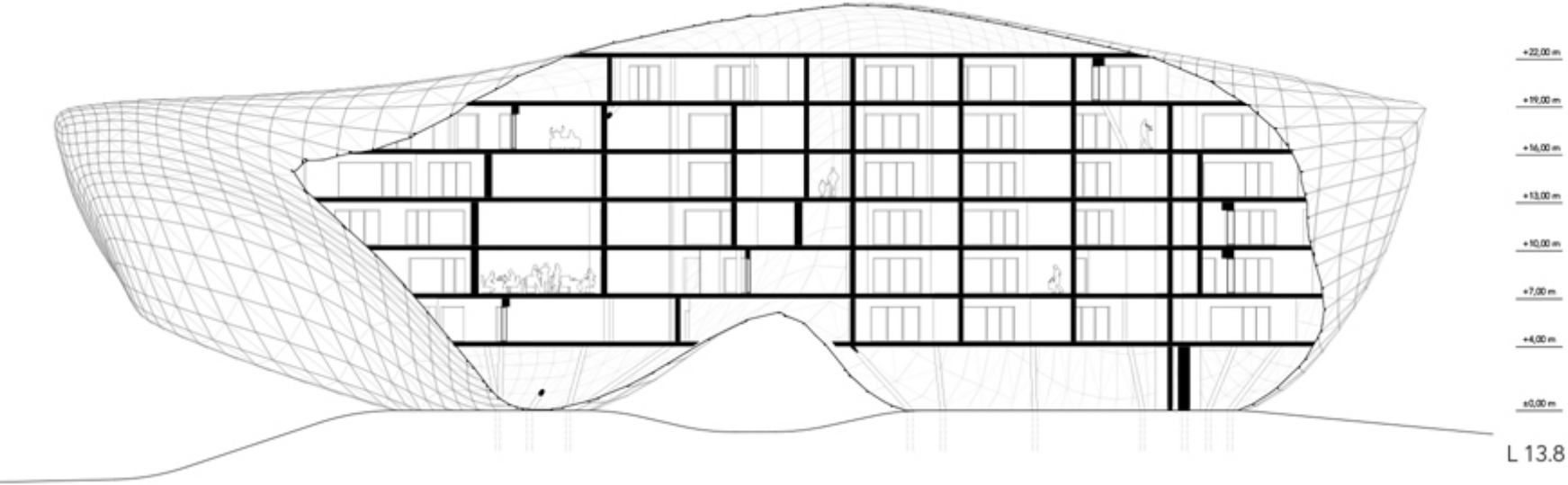


Bebauungsplan neu

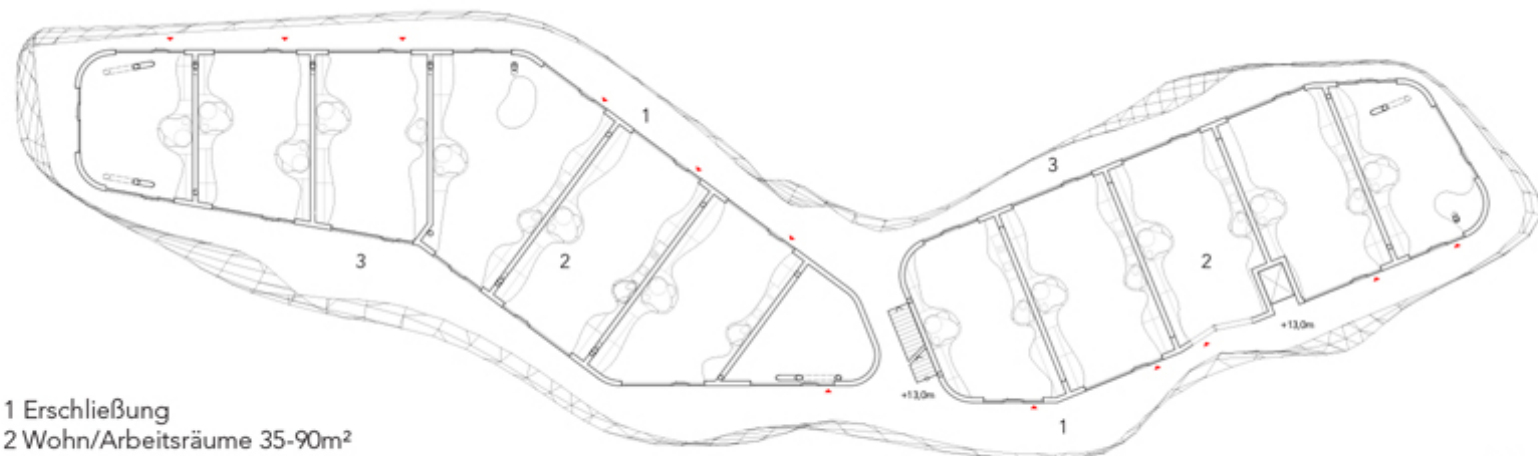
Geländeanpassung + Blick im Grünen | 1- ausgesuchter Baukörper

50 | | 250 | 500


Verkehr
Bebauungsplan neu
Erholungsgebiet
Hochwassergebiet
Wienfluss neu
Bebauung Bestand
Schönbrunn - Karlsplatz
|150|
|750|
1500|



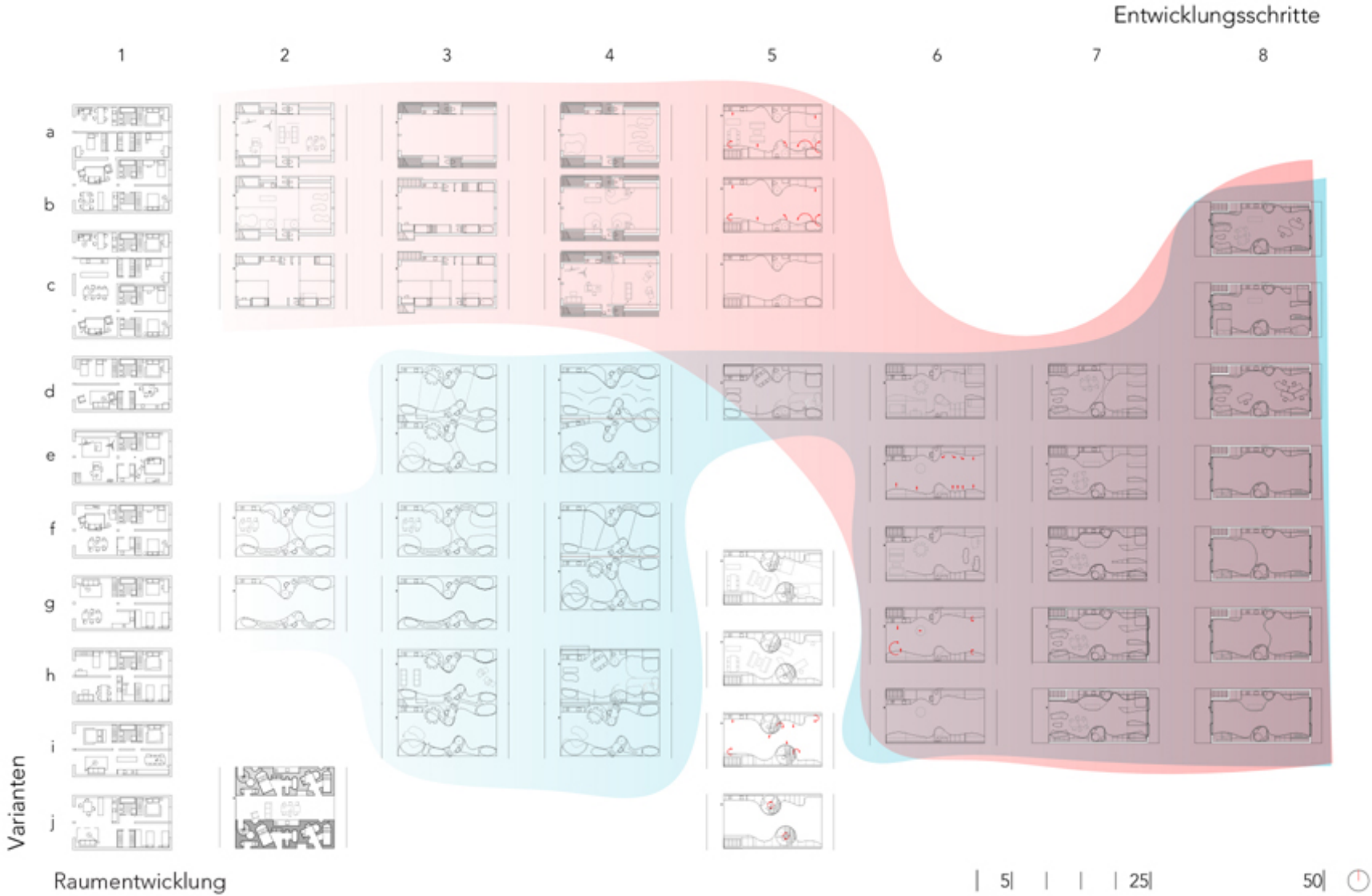
L 13.8



1 Erschließung
2 Wohn/Arbeitsräume 35-90m²
3 Terassen

4. Obergeschoß

| | 5| | 10| | 25|


Entwicklungsschritte
1
2
3
4
5
6
7
8
a
b
c
d
e
f
g
h
i
j
Varianten
Raumentwicklung
5
25
50

Leeres neutrales Raum

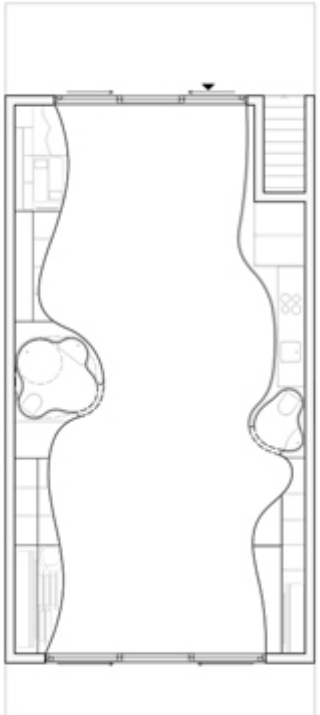
Raumtrennung durch flexible Wände (1. Stufe)

Raumänderung durch schiebbare Module (2. Stufe)

Zusammensetzung der ersten 2 Stufen

8.30 (leer)

Die Familie „Less" hat schon seit 30 Minuten ihre Wohnung verlassen, nur die Putzroboter sind fleißig an der Arbeit.



9.00 (Büro)

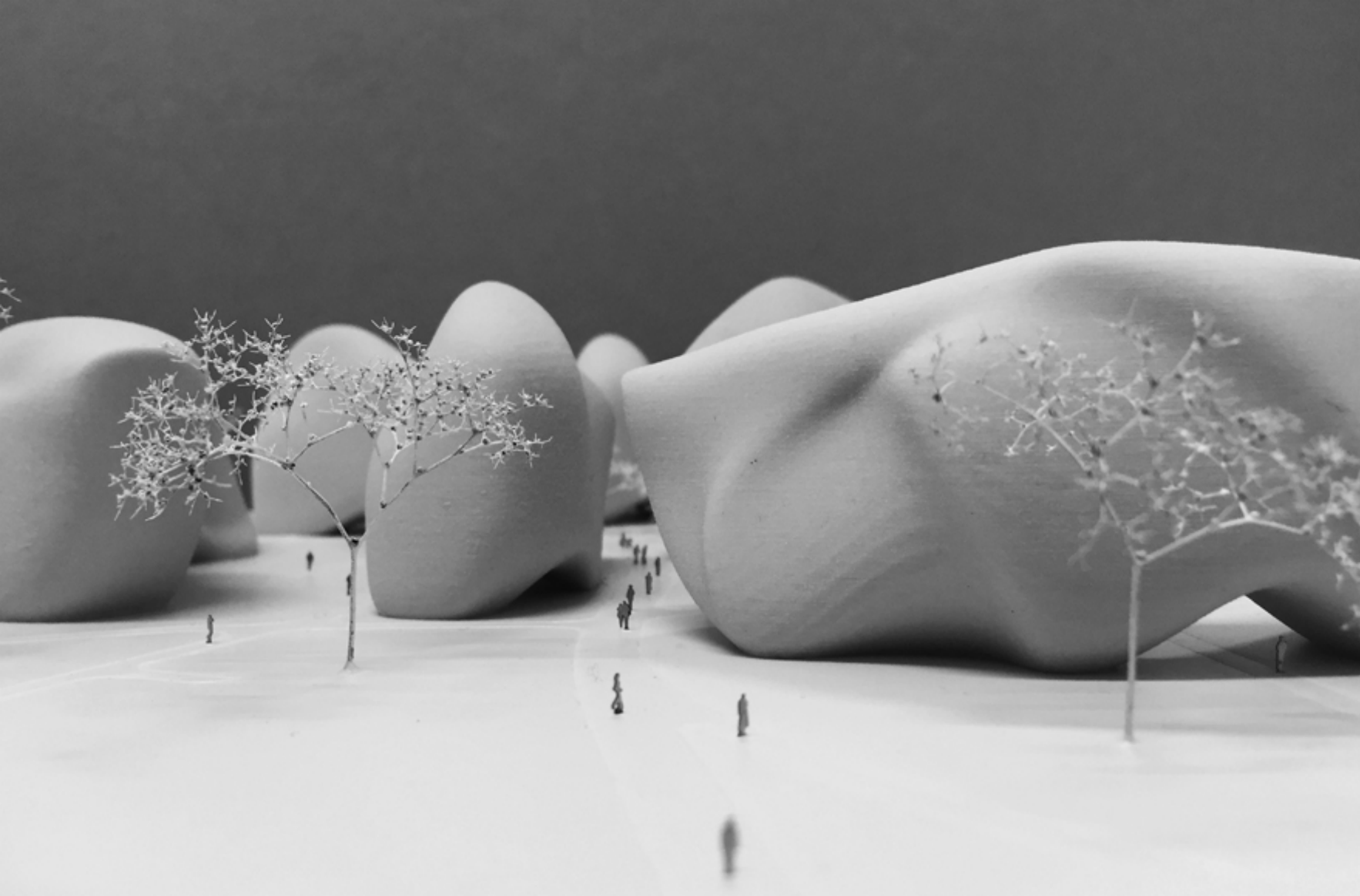
Auf Knopfdruck verwandelt sich der Raum in einem „echten" Büro mit Empfang und 4 bis 6 Arbeitsplätze. Der Arbeitstag für das Start-up „More" kann beginnen.

16.00 (Wohnen)

Der Arbeitstag ist schon längst vorbei. Die Familie „Less" ist wieder zuhause. Während die Eltern das Abendessen vorbereiten machen die Kinder noch schnell ihre Hausaufgaben.

22.00 (Schlafen)

Alle Mitglieder der Familie „Less" schlafen in ihrem schiebbaren „Schlafzimmer".



Wien 2067

Neugestaltung des Wienflusses

Norbert Engelhardt / Technische Universität Wien

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Neuplanung des Wienflusses im Hinblick auf die Veränderungen und Herausforderung in den kommenden fünfzig Jahren. Als ein Lösungsvorschlag für die zukünftigen Temperaturanstiege, wurde eine Wasser- und Parklandschaft zwischen Schönbrunn und Karlsplatz am Flussufer des Wienflusses geplant. Ein neuer Bebauungsplan, der 359 neue Wohnblöcke beinhaltet, soll entstehen, indem jeder einzelne Wohnblock einen Zugang zum neu geplanten Wohnpark hat. Anschließend sollen die Gebäude entworfen werden. Für diesen Zweck wurde willkürlich ein Wohnblock ausgewählt und im Detail veranschaulicht. Eine flexible Einheit wurde entworfen, die sowohl Wohn- als auch Arbeitsbereiche im selben Raum beherbergt. Diese Besonderheit soll die Kosten für den Nutzer minimieren und zugleich die Flächennutzung maximieren. Die entworfenen Prinzipien könnten auch in anderen Projekten weltweit angewendet werden. Dadurch kann die Lebens- und Arbeitserfahrung unser zukünftiges selbst wesentlich verbessert werden und die Urbanisierung und Herausforderungen des Klimawandels mit denen wir uns in Zukunft immer mehr konfrontieren müssen zum Teil bekämpft werden.

Campus Masters Wettbewerb

März / April 2019

Facts

Hochschule:
Technische Universität Wien

Lehrstuhl:
Manfred Berthold

Präsentation:
24.04.2018

Abschluss:
Diplom

Rubrik:
Städtebau

Software:
Archicad, Indesign, Cinema4d

Weitersagen

Ergebnis erfahren